

Vechta freut sich auf BMX-Bundesliga mit Weltmeistern

Gastgeber erwarten hochkarätige Pfingst-Konkurrenz / Freier Eintritt für Zuschauer, 4000 Euro Prämie für Fahrer

Vechta (ha) – Destination Vechta – Ziel Vechta. Der internationale Anspruch des BMX-Club Vechta am Pfingstwochenende wird auf dem Flyer dokumentiert: Am Samstag und Sonntag finden auf der Bahn am Dornbusch – zwischen Wellenbad und Stoppelmarkt – der 3. und 4. Lauf der BMX-Bundesliga statt. Nach dem Neubau der Bahn und der Eröffnung 2010 gibt es nun ein neues Highlight mit internationaler Konkurrenz.

Am heutigen Samstag wird von 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr gefahren, am Sonntag von 10.00 Uhr bis gegen 15.00 Uhr. Gestern wurde die Bahn fürs Training genutzt. Zuschauer sind bei freiem Eintritt am Wochenende willkommen. Für Beköstigung zu zivilen Preisen wird gesorgt sein. Am Samstag nach Rennende soll es einen gemütlichen Abschluss auf der Bahn geben.

Die ersten beiden Bundesliga-Läufe fanden im April in Erlangen statt. Die weiteren Rennen folgen im Juli in Ingersheim und im September in Kornwestheim. Was den Lauf in Vechta so attraktiv macht: Er liegt terminlich genau zwischen den Europameisterschaftsläufen in Winterthur/Schweiz und im englischen Birmingham. Außerdem ist das neue Olympic Training Center in Papendal/Niederlande nur zwei Stunden entfernt. Die Vechtaer hoffen somit auf namhafte Konkurrenz. Angesagt hat sich etwa Merle van Benthem aus den Niederlanden als amtierende Weltmeisterin der Klasse Junioren-Damen. Anna Maier aus Garmisch-Partenkirchen kommt als Weltmeisterin 17+,



Probefahren unter Aufsicht des Bundestrainers: Florian Ludewig aus Cottbus (rechts) sah sich gestern beim Training auf der BMX-Bahn in Vechta schon einmal um. Am Samstag und Sonntag folgen die Bundesliga-Läufe. Foto: Delbressine

und Kerstin Meyer (Heilbronn) wird als Seniorinnen-Doppel-Weltmeisterin 2009 in Vechta antreten.

Im Herrenbereich ist der komplette deutsche Nationalkader dabei, um Punkte zu sammeln für die Olympischen Spiele 2012 in London. BMX ist seit 2008 in Peking olympisch, und in London wird sich entscheiden, ob diese Radsport-Sektion dauerhaft bei den Spielen dabei bleibt. Auch der BMX-Bundes-

ÜBERBLICK

BMX-Bundesliga in Vechta

3. und 4. Wertungslauf auf der Bahn am Dornbusch

Samstag: 14.30 - 19.00 Uhr

Sonntag: 10.00 - 15.00 Uhr

Dotierung: Rund 4000 Euro

Vechtaer Fahrer:

Jens Feldhaus, Alexander Riesenbeck, Jan Riesenbeck, Maarten Hanke, Thore Hanke, Eric Greisinger, Justus Warnking, Marc von Varel und Maxie Gelhaus.

trainer Florian Ludewig (29) vom Olympiastützpunkt Cottbus wird in Vechta sein. Gefahren wird in allen Altersklassen ab neun Jahren; am Start sind circa 300 Fahrer aus Deutschland und Holland.

Auch die Vechtaer Rennakrobaten wollen ein Wörtchen mitreden, wenn am Samstag und Sonntag jeweils gegen Ende die Finalläufe über die Bühne gehen. Der Vereinsvorsitzende Matthias Gelhaus sagt: „Ich den-

ke, dass einige Finalteilnahmen und Podestplätze drin sind.“

Der BMX-Sport kann für die Spitzenfahrer durchaus ein lohnendes Geschäft sein. In Vechta werden insgesamt rund 4000 Euro an Prämien verteilt. In der Eliteklasse bei Damen und Herren gibt es am Samstag und Sonntag pro Finale jeweils 500 Euro für die Sieger. Das Geld wird aus Einnahmen wie Startgeldern sowie aus der BMX-Bundesliga generiert.